

Termine

Samstag, 6.1. 9:30	Bibelbrunch
Dienstag, 9.1. 9:30	Seniorentreff
Dienstag, 30.1. 19:00	Gebetsabend
Montag, 5.2. 19:00	1. Treffen Taufvorbereitungskurs
Sonntag, 11.2. 13:00 nach gemeinsamem Mittagessen	Gemeindeversammlung

Hauskreise / Gebetskreise / Jungschar / Jugend

Hauskreis Dienstag	Familie Roidinger, 19:30, alle zwei Wochen; 07582/ 64 920
Hauskreis Donnerstag	Familie Waibel, 19:00; 0664 13 25 794
Hauskreis Freitag	Familie Grasegger
Jungschar (8-13 Jahre)	Freitag; 17:00-19:00; Evangelikale Gemeinde Micheldorf
Jugendtreff (13-16 Jahre)	Freitag; 18:30-21:00; Evangelische Kirche Kirchdorf
Jugendkreis (16+)	Samstag, 17:45 Abfahrt bei Evang. Kirche; 18:00 Sport im Gym Schlierbach; 20:00 Uhr in der Evangelikalen Gemeinde

Sonntagsgottesdienste 9:30 Uhr

Datum	Thema	Leitung	Predigt
7.1.	Abendmahl: Das neue Jahr mit dem Retter	Markus Waibel	Markus Waibel
14.1.	Wer bin ich in Christus: Geschaffen in Gottes Bild	Wolfgang Dilly	Manfred Roidinger
21.1.	Wer bin ich in Christus: Geschaffen als Mann und Frau	Stefan Neumann	Andreas Kirchdörfer
28.1.	Wer bin ich in Christus: Geschaffen zur Gemeinschaft	Wolfgang Dilly	Stefan Neumann

Gebetsanliegen, Termine oder Sonstiges bis **Freitag vor dem 1. Sonntag im Monat** an
Stefan Neumann; steericster@aol.com oder telefonisch unter +43 67762264099

Gemeindebrief

“Denn Jesus Christus ist immer derselbe – gestern, heute und in alle Ewigkeit.”

Hebräer 13,8

Nun ist es wieder soweit, ein neues Jahr steht vor der Tür und wir alle sind gespannt, was es uns wohl bringen wird. Für meine liebe Vanessa und mich wird dieses Jahr eine große familiäre Veränderung bringen, denn wir dürfen Eltern werden. Aber nicht nur für uns wird es Veränderungen geben. Vielleicht warten auf dich auch neue Dinge, die dich erfreuen, herausfordern oder vielleicht sogar unglücklich machen werden. Keiner von uns weiß, wie das neue Jahr werden wird. Aus diesem Grund ist Hebräer 13 Vers 8 so eine wohltuende Zusage Gottes an uns. Denn der Herr Jesus Christus ist immer derselbe - gestern, heute und in alle Ewigkeit. Egal welche Herausforderungen und Veränderungen auf uns warten mögen, unser Jesus ist immer der gleiche große Gott.

Wenn wir uns den Text in seinem Zusammenhang anschauen, dann sehen wir, wie der Autor des Hebräerbriefes die Empfänger hier auffordert, dass sie so leben sollen,

dass nichts ihre Liebe zueinander beeinträchtigen soll. Mit anderen Worten, sie sollen so leben, dass sie durch ihr Tun und Handeln den Herrn Jesus verherrlichen. Ich glaube, das ist auch eine gute Herausforderung an uns als Gemeinde. Lasst uns dieses Jahr so leben, dass nichts unsere Liebe zueinander beeinträchtigt; denn durch Christus sind wir ja Geschwister (Heb. 13,1). Ein solches Leben hat die Konsequenz, dass wir das Beste für unsere Geschwister suchen und so leben, wie es Gott verherrlicht. Der Autor des Hebräerbriefes geht weiter und zeigt uns in Vers 5 auf, dass wir uns mit dem zufriedengeben sollen was wir haben, denn Gott selbst hat versprochen: “Ich werde dich nie vergessen und dich niemals im Stich lassen”. Gott selbst ist es, der uns mit dem versorgen wird, was wir brauchen werden. Ganz ehrlich, keiner von uns weiß, was wir dieses Jahr wirklich benötigen werden, denn keiner weiß was diese neue Jahr bringen wird. Darum dürfen wir auch

voll auf unseren großen Gott vertrauen, da er genau weiß, was er dieses Jahr für uns vorbereitet hat. Der Autor des Hebräerbriefes sagt hier in Vers 6: "Das gibt uns Mut, und wir können voll Zuversicht sagen: »Der Herr ist mein Helfer, deshalb fürchte ich mich nicht. Was kann ein Mensch mir anhaben?«" Der Herr ist unser Helfer! Aus diesem Grund brauchen wir uns nicht davor zu fürchten, was vor uns liegt. Wenn uns der ewig treue und gleiche Gott zusagt, dass wir Mut haben sollen, dann meint er es auch so! Wie können wir es aber schaffen, mutig in das neue Jahr zu gehen? In Vers sieben lesen wir ganz klar die Anweisung "Erinnert euch immer wieder an die, die einst die Verantwortung für eure Gemeinde trugen und euch die Botschaft Gottes verkündeten. Haltet euch vor Augen, wie sie Gott bis ans Ende ihres Lebens vertrauten, und nehmt euch ihren Glauben zum Vorbild." Wenn wir uns also Glaubensgeschwister zum Vorbild nehmen und ihnen in der Nachfolge Jesu nacheifern, dann können wir mutig sein! Wir sind auch dieses Jahr nicht auf uns allein gestellt, denn Gott hat uns nicht nur mit seinem Heiligen Geist versiegelt, sondern uns auch in eine lebendige Gemeinde gestellt, in der wir mit anderen Menschen Jesus zusammen nachfolgen können. Wir dürfen wissen, dass auch, wenn sich vielleicht unsere äußeren Umstände dieses Jahr ändern sollten, so wird doch unser Herr Jesus auch in diesem

Jahr der gleiche treue und gute Gott sein, der uns auch schon durch die letzten Jahre geleitet hat. Darum dürfen wir auch dieses Jahr getrost in ein neues Jahr gehen, das uns unser Herr bereitet hat. Dietrich Bonhoeffer schrieb im Dezember 1944 folgende Zeilen: "Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr... Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag."

Mit diesem Gedanken wünsche ich dir ein gesegnetes neues Jahr 2018 und hoffe, dass du Jesus Christus so tief wie nie zuvor kennen lernst und ihm ganz vertrauen kannst!

Dein Stefan



Rätselseite

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R
 « Σ € ® † Ω ¨ / ø π å , ∂ f © ª ° Δ

S T U V W X Y Z 1 2 3 4 5 6 7 8 9 0
 @ ¥ ≈ ¸ √ ∫ ~ μ ¡ “ ¶ ¤ ± · | { æ ≠

¨ © ¥ ¥ @ ª Δ ø € / ¥ ø € / √ ø , , ® † ∂

® ≈ Δ @ ¥ ø ¨ † f ¨ † Σ † f ¸ © f ® † Δ

° ≈ † , , † ® † @ , † Σ † f ® ø ¨ † f

√ « @ @ † Δ @ ≈ ∂ @ © f @ ¥

© Ω Ω † f Σ « Δ ≈ f ¨ “ ¡ ·

Geburtstage im Jänner

Manfred Roidinger	1.1.
Jani Holznagel	3.1.
Nicole Reinfurth	12.1.

Johanna Brunner	22.1.
Reinhart Resl	28.1.